

# Rollenkonflikt: Schüler, die Drogen nehmen

Beitrag von „Morse“ vom 14. Juni 2019 22:46

## Zitat von Domi

Problem: Als Lehrer darf ich das natürlich nicht zugeben. Im Endeffekt muss ich mich dumm stellen nach dem Motto: "Ich habe nur die legalen Drogen probiert".

Natürlich "darfst" Du das zugeben und Du musst Dich auch nicht dumm stellen bzw. die Schüler belügen. Aber an Deiner Stelle, gerade als Junglehrer, würde ich mir die daraus evt. folgenden Nervereien ersparen.

## Zitat von Domi

Versteht Ihr was ich meine?! Ich will den Jugendlichen auf keinen Fall sagen, dass Drogen gut sind, sondern vielmehr diejenigen, die sowieso konsumieren, glaubwürdig beeinflussen und den Schaden minimieren.

Dann mach das doch, wenn Du wirklich überzeugt davon bist, dass es eine Wirkung auf Deine SuS hat!

Ein Satz wie "Wenn Ihr schon Ecstasy nehmen müsst, dann schaut wenigstens, dass Ihr nicht überdosiert." finde ich in Ordnung und ich beurteile das nicht als verharmlosend. (So ein Satz ist für mich im Prinzip nichts anderes wie "Wenn ihr schon Sex haben wollt, dann benutzt wenigstens ein Kondom".)